



audit familiengerechte hochschule

2014

Kurzporträt

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover



Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.08.2014 bestätigt. Die MHH wurde 1965 mit dem Leitgedanken gegründet, Studierende patientenorientiert und in enger Bindung an die medizinische Spitzenforschung auszubilden. Zum Zeitpunkt der 3. Re-Auditierung studierten an der MHH 3315 junge Menschen, davon 64 % Frauen. Studienschwerpunkte sind Human- und Zahnmedizin, hinzukommen verschiedene Aufbau- und Promotionsstudiengänge, z.B. Public Health, Biomedizin und Biochemie. Die MHH setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Berufsleben ein. Sie verfolgt dabei eine Doppelstrategie aus gezielter Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Entlastung durch ein umfassendes Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 3396 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil der Frauen unter den Beschäftigten im auditierten Bereich betrug 76%. Stand: 31. August 2014

Ziel der Re-Auditierung
Die MHH will Familien gezielt unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie für Frauen und Männer fördern. Die dritte Re-Auditierung/Sicherung als familiengerechte Hochschule ist Teil der Zukunftsoffensive der MHH. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung will die MHH ihre Position als attraktive Arbeitgeberin und Ausbildungsstätte weiter festigen und ausbauen. Durch familiengerechte Strukturen und eine familienbewusste Kultur will sie hoch motivierte Studierende für sich gewinnen und exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt anziehen. Zufriedenheit, Motivation und Bindung an die Hochschule sollen bei Studierenden und Beschäftigten gestärkt werden und den Leistungen in Lehre, Forschung und Krankenversorgung zugute kommen. Gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Drittmittelgebern unterstreicht die MHH ihre familienfreundliche Unternehmenskultur.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- bis zu 397 Ganztagsbetreuungsplätze in Krippe, Kindergarten und Hort in drei Kindertagesstätten
- flexible Kinderbetreuung bei Prüfungen, Weiterbildungen, Workshops, Tagungen
- Notfallkinderbetreuung für Kinder von Studierenden und Beschäftigten
- Eltern-Kind-Raum für Studierende
- Information zum Thema "Pflege von Angehörigen"
- Stärkung der Verantwortung von Führungskräften für die Themen Familienbewusstsein und Gleichstellung
- Mentoring für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und studierende Paare mit Betreuungsaufgaben
- Familien-LOM
- Förderung geschlechtersensibler Medizin
- Wiedereinstiegsprogramme für verschiedene Beschäftigtengruppen
- vielfältige Öffentlichkeitsarbeit

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Förderung von flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen
- Unterstützung und finanzielle Entlastung von MHH-Stipendiat/inn/en mit Kind/ern bzw. bei Schwangerschaften
- regelmäßige Treffen von Mitarbeiter/inne/n und Studierenden, die Angehörige pflegen
- Folgeprojekt „Exzellente Führung an der MHH“
- Aufhebung des Ungleichgewichts bei befristeten Arbeitsverhältnissen von Männern und Frauen
- Nutzung einer online-Befragung als Feed-back Instrument zu Fragen der Familienorientierung und Gleichstellungsarbeit
- fester Zeitraum für eigene Forschung innerhalb der regulären Klinikarbeitszeit
- Ausstiegs- und Wiedereinstiegsmanagement
- durchgängig geschlechtergerechte Sprache